

The great Journey of the Straw Hat Pirates

Every legend has a beginning.

Von Cessy

Kapitel 13: Der Wahnsinn in deinen Augen

– Abseits der Oase - Alaric und Raine –

Die Hitze des Abends wich der erbarmungslosen Kälte der Nacht. Die eisige Kälte war so weit vorangeschritten, das der Sand mehr und mehr auskühlte... Die ehemals angenehmen fünfundzwanzig Grad waren innerhalb weniger Minuten um das doppelte gesunken, zitternde Körper lagen aufeinander, doch schienen sich Alaric und Raine nicht von dieser absoluten Kälte ablenken zu lassen. Heiser küsste der Rothaarige wie besessen den unerfahrenen Mund der jungen Frau als gäbe es nichts anderes auf der Welt. Er wollte sie. Die langen Beine des Feuermädchens hatten sich zielsicher um die Hüften des Navigatoren geschwungen und pressten ihn an sie heran. Er wollte sie so sehr... wie in einem Rausch gefangen küsste der deutlich Größere den völlig entblößten Körper der sich seitlich von ihm befand unaufhörlich. Die Kälte der Nacht schien ihm dabei nichts anzuhaben, zu erhitzt waren die Körper die sich seit einer gefühlten Ewigkeit erkundeten. „A-Alar...“, verstummend küsste der Navigator die unsicheren Lippen Raines und drang wieder herrschsüchtig mit seiner Zunge in ihren Mund... kostete den süßen Geschmack des Mädchens, das sich wie Balsam auf seine Seele legte und ihn im nächsten Moment in quälende Leidenschaft verfallen ließ. Heißer Atem stieg wie Nebelschwaden zum Himmel als das abschließende erhitzte Keuchen die Münder verließ. Längst schon lagen die Kleidungsstücke des Pärchens ziellos verteilt... Amüsiert biss der Großgewachsene der gefühlsverwirrten Raine auf ihre Unterlippe, was die Folge trug das diese für einen Bruchteil einer Sekunde zusammenzuckte. Dergleichen schien sie nicht erwartet zu haben. Unerfahren fuhren ihre feingliedrigen Finger über die nackte Brust des Navigators und zeichneten jeden einzelnen Muskel nach, während sie betört in sein geheimnisvolles, gelbes Auge blickte. Alaric versprühte eine dominante, düstere Präsenz die Raine sichtlich zu fesseln schien. Vollkommen in seinem Bann gefangen, wanderten die unersättlichen Hände des Mädchens hinauf zu seinem roten Haar – Wie es sich wohl anfühlte? Unbewusst schlang die Kleinere ihre endloslangen Beine fester um die Lenden des Mannes nach dessen Körper sie sich sehnte und presste ihn unwillkürlich noch näher an sich heran – sofern dies überhaupt noch möglich war. Ein für Alaric ziemlich untypisches lächeln schlich sich auf seine schmalen Lippen – es hatte beinahe etwas bedrohliches, unheilverheißendes an sich. Berauscht trafen sich

die Lippen des ungewöhnlichen Pärchens erneut und vereinten sich zu einem leidenschaftlichen Kuss. Während Raine dem Größeren beinahe zärtlich durch sein weiches Haar strich, glitten seine großen Hände hinab zu den Innenschenkeln des Mädchens was sie erstaunt aufstöhnen ließ. Vollkommen von einer wohligen Gänsehaut überrascht verspürten die Finger des Feuermädchens plötzlich Funken und durchtrennten durch glühende Hitze ungewollt das Band der Augenklappe des Rothaarigen. Wirr löste sie sich augenblicklich von den Lippen Alarics und starrte ihn beinahe fassungslos an. „Verzeihung... i-ich... ich... hab meine Kräfte... gerade irgendwie nicht.. unter Kontrolle.....“ Raine's Stimme war leise und heiser geworden, als hätte sie Mühe zu sprechen. Fasziniert blickte sie nun auf eine X – Förmige Narbe die sich quer über das sonst verdeckte Augenlid des ehemaligen Marineoffiziers zog. Als sich dieses dann mit einem Augenschlag plötzlich öffnete und sich damit ein silber-weißes Auge enthüllte, hielt die Blackbeardvize die Luft an. „Ich wollte mir sowieso bei Gelegenheit eine Neue kaufen...“, meinte Ric trocken und ließ seinen Blick zu der kaputten Augenklappe am Boden wandern. „Du hast verschiedene...“, „Schhh...“, hauchte er beinahe beruhigend und legte daraufhin den Zeigefinger seiner linken Hand auf die vollen Lippen seines Begierdeobjektes ab. „Die kühle, unnahbare Blackbeardvizekommandantin sooo durcheinander... Hm... wo waren wir gerade? Achja...“, beinahe zärtlich hauchte der Navigator der deutlich Kleineren einen weiteren Kuss auf den Mund, ehe seine Zunge ihren schlanken Hals hinabwanderte, während seine rechte Hand erneut entlang der Innenschenkel des Mädchens strich, was sie wiederholt aufstöhnen ließ. „Mal schauen wie die unartige, kleine Vize damit zurecht kommt...“ Noch ehe Raine hätte reagieren können, waren düstere Schemen aus der Dunkelheit gekrochen und fesselten ihre Extremitäten weit gespreizt voneinander ab. Ein leises schnipsen hallte durch das kleine Wüstendickicht und trug die Folge dass das zuvor noch liegende Mädchen mit einem unerwarteten Ruck durch die Teufelskräfte des Navigators in eine aufrechte Position gebracht und an die nächstliegende Palme gefesselt wurde. Völlig konfus durch den unsanften Aufprall setzte der korallenfarbige Wuschelkopf die Wüstenpflanze augenblicklich in Flammen. Überfordert beobachtete Raine derweil wie Alaric elegant, lediglich mit seiner hautengen Lederhose bekleidet auf sie zu schritt. Sein gesamter athletischer Körper wurde von dunklen Nebelschwaden umspielt. „Puh... du spielst ganz schon mit dem Feuer, Rainey...“, eine weitere gezielte Handbewegung von Shadow die zusätzliche Schatten aus der Dunkelheit rief, welche sich sogleich einem Schutzschild gleich um das bewegungsunfähige Mädchen legten, um sie vor den lodernen Flammen zu schützen. Besitzergreifend legte der Großgewachsene seine linke Hand unters Kinn der deutlich Kleineren und blickte ihr dabei mit seinen verschiedenfarbigen Augen eindringlich in die Ihre. „Angenehm warm...“, die Lippen des Navigators zogen sich beinahe zu einem bedrohlichen grinsen. „Aber das war bestimmt von dir geplant, hm? Ja Alaric das war es...“, der ehemalige Marineoffizier ließ den Kopf der Blackbeardvize einer Marionette gleich bestätigend nicken. Der stramme Griff um ihr Kinn löste sich erst als er damit begann ihren überaus weiblichen Körper mit seinen Lippen zu erkunden. Er küsste sie angefangen bei ihren Lippen und arbeitete sich langsam herunter, wobei er letztendlich sogar vor ihr auf die Knie ging...

- Irgendwo im Nirgendwo – Cessy & Zorro –

„Hey Ces, jetzt warte doch mal...“, rief Zorro der vorlaufenden Rosahaarigen hinterher. „Wir haben schon genug Zeit verplämpert, Zorro...“ Zielstrebig suchte Celest nahezu jeden einzelnen Millimeter nach Hinweisen der beiden verlorenen Crewmitglieder ab und ließ sich dabei keinesfalls ablenken. Raine und Alaric konnten doch nicht einfach vom Erdboden verschluckt worden sein... oder doch? Die hübsche Schiffszimmerin blieb erst stehen, als sich plötzlich eine große Hand um ihr vernarbtes Handgelenk legte. Sichtlich irritiert warf sie einen Blick über ihre schmale Schulter. „Ich habe Raine versprochen auf sie aufzupassen. Lass uns bitte einfach weitergehen...“, „Jetzt schau‘ dich doch mal an...“, besorgt blickte der Grünhaarige auf ihren leichtbekleideten Körper der vor Kälte zitterte. Die vollen Lippen der jungen Frau waren mittlerweile bläulich verfärbt. „Die Kälte macht dir ganz schön zu schaffen.“, „Zorro ich sagte doch bereits das...“, „Kannst du auch was anderes als ständig nur Widerworte zu geben?“, demonstrativ zog er die Kleinere mit einem kräftigen Ruck näher zu sich heran und hob sie anschließend ohne Vorwarnung hoch in seine Arme. „Was zur Hölle soll das?!“, fauchte Celest allmählich entnervt und strampelte dabei unruhig mit ihren Füßen in der Luft. „Lass mich sofort wieder runter, Grasschädel!“, „Nein. Du zitterst am ganzen Leib, deine Lippen sind vor Kälte blau verfärbt und du kannst kaum noch stehen... geschweigend gehen.“ Der Schwertkämpfer bedachte das aufgebrachte Mädchen eines vorwurfsvollen Blickes ehe er diesen stur geradeaus richtete und den Weg ohne weitere Diskussionen einfach fortsetzte. „Sag mir nicht was ich nicht kann!!! Ich habe es satt ständig von dir...“, „Halt jetzt einfach deine vorlaute Klappe...“, murrte der Grünhaarige mürrisch. „Ich trage dich. Ende der Diskussion.“ Der ernste Blick des Schwertkämpfers ließ Celest widerwillig verstummen. Auch wenn sie es sich nie eingestehen wollen würde hatte Zorro tatsächlich recht... Der lange Wüstenmarsch und die Arbeit an Opa Toto’s Oase hatten stark an ihren Kräften gezehrt. Ihre Beine waren schwach, ihr war schwindelig und zu allem Überfluss war eine plötzliche, beißende Kälte in die Wüste gezogen und sie war mit nichts weiter bekleidet, als einen lächerlich knappen Bikini. Die Rosahaarige hatte es satt ständig nur das kleine, schwache Mädchen zu sein das gerettet werden musste. Wenn sie die einzelnen Crewmitglieder der Strohhutbande durchging, war sie eindeutig das schwächste Glied in der Kette. Klar, war sie durch ihre Teufelskräfte in gewisser Weise beinahe unsterblich... aber selbst diese hatten ihre Tücken, wenn sie an die Sepsis dachte die ihr nach Zorro’s Rettung beschert wurde. Und mal ganz ehrlich... Selbstheilungskräfte waren im Kampf zwar hilfreich wenn es drauf an kam, aber durch sie war noch nie ein Gegner zu Boden gegangen. Auf kurze oder lange Sicht würde die Handwerkerin also immer Unterstützung im Kampf benötigen. Eine unumstrittene Tatsache die sie wiederum missmutig stimmte. Unwillig lehnte Celest ihren Kopf an die muskulöse Brust ihres Beschützers und ließ ihren Blick zu diesem hinauf wandern. Seine dunklen Augen erinnerten sie irgendwie an die raue See und sie musste sich tatsächlich eingestehen, dass sich die Körperwärme die Zorro abgab wirklich gut anfühlte. Seine markanten Gesichtszüge wirkten ungewöhnlich weich, seine Mimik war alles andere als kalt und abweisend, sein Blick beinahe liebevoll. „Du Zorro...“, „Hm?“, „Wegen dem Vorfall an der Oase...“, „Vergiss‘ es einfach. Schon vergessen.“ Der gleichgültige Tonfall des Grünhaarigen, ließ Celest’s Gesichtszüge Karussell fahren. Sichtlich irritiert verzog sie ihr Gesicht. Zorro’s Reaktion schien enorm an ihrem Stolz zu kratzen... Er hatte diesen kurzen, intimen Moment zwischen ihnen also einfach vergessen? Die Rosahaarige konnte sich nicht daran erinnern, wann sie das letzte Mal ein Mann dergleichen abgewiesen hatte. Fand Zorro sie etwa nicht attraktiv? Sofort entzog sie ihren Blick auf die markanten

Gesichtszüge des deutlich Größeren, starrte ins leere und verschränkte ihre Arme defensiv vor ihren halbnackten Körper. Irgendwie fühlte sie sich plötzlich unwohl, so entblößt in den Armen des Schwertkämpfers zu liegen...

Der Grünhaarige hingegen ließ seinen aufmerksamen Blick überall hin schweifen, nur nicht zur der jungen Frau in seinen Armen. Tatsächlich hatte er ihren verletzten Blick gespürt und hätte sich am liebsten gleich selbst dafür kastriert. Er hatte Celest keinesfalls verletzen wollen... Zorro wollte lediglich einer erneuten Konfrontation der merkwürdigen Gefühle des Vorabends aus dem Weg gehen. Das rosa haarige Monster und die Gefühle welche diese in ihm hervorrief verwirrten ihn nämlich ungemein.

Etwas oberhalb - nicht weit entfernt von der kleinen Oase - zog etwas, oder besser gesagt zwei Personen die buchstäblich in Flammen zu stehen schienen, die Aufmerksamkeit auf sich. Das erste was Celest nach der riesigen, brennenden Palme erblickte war das breite Kreuz eines Rothaarigen, der sich gefährlich nah an die lodernde Pflanze zu lehnen schien. „Ist das Alaric?! Zorro, was tut er da?!“, „Ich hab nicht den Hauch einer Ahnung...“ Instinktiv beschleunigte der Schwertkämpfer seinen Schritt, während der Rosahaarigen in seinen Armen die Kinnlade entsetzt bis zum Anschlag herunterklappte. „Ich glaub' es nicht.....“, „Hm?“ Je näher die Beiden der obszönen Szene kamen umso deutlicher erkannte man dass sich hinter dem trainierten Rücken des Navigators eine hilflos wirkende, durch Teufelskräfte gefesselte Raine verbarg, dessen Körper gerade für Celest offensichtlich ‚misshandelt‘ wurde. Alaric war gerade dabei das Feuermädchen ihres Bikinioberteils zu entledigen, als die Handwerkerin aus Zorro's Armen sprang und schreiend zu dem engumschlungenen Pärchen sprintete. „NIMM GEFÄLLIGST DEINE SCHMIERIGEN FINGER VON RAINE!!!“

„Hm?“ Widerwillig ließ Alaric von den Schnürrungen von Raine's Bikini ab und warf einen Blick über seine Schulter. Seine Augen weiteten sich sichtlich überrascht – Celest schien außer sich zu sein und war zu allem Überfluss auch noch gefolgt vom Schwertkämpfer der Strohhutbande, der im Gegensatz zur Rosahaarigen ungewöhnlich ruhig wirkte und die merkwürdige Szene erst einmal zu analysieren schien. „IHR MÄNNER SEIT DOCH WIRKLICH ALLE TRIEBGESTEUERTE SCHIMPANSEN!!!!!!“, „Moment mal.....“, „HALT DU DICH GHEFÄLLIGST DA RAUS ZORRO!!! DU BIST SCHLIEßLICH KEIN DEUT BESSER!!!!!!“, „Soweit ich mich erinnere.... IRKS!!!“ Augenblicklich hatte Celest sich zu Zorro umgedreht, ihre Hände auf ihre weiblichen Hüften gestemmt und funkelte ihn hasserfüllt an. „SO VIEL ZUM THEMA DU ERINNERST DICH AN NIX MEHR!!! DU ERLEBST AUCH NOCH DEIN BLAUES WUNDER, ZWEITKLASSIGER SCHWERTKÄMPFER!!! ABER ERST ZU DIR ALARIC!!!!!!!!!!“, gekonnt vollführte das wandelnde Temperamentbündel eine 180grad Drehung und richtete all ihren Zorn nun gen den ehemaligen Marineoffizier, der sie immer noch anstarrte als hätte er einen Geist gesehen. „Celest? Warum schreit sie so? Ist sie verletzt?“, auf den zarten Gesichtszüge des korallenhaarfarbigen Wuschelkopfes dominiertes wieder übliche Gefühlskälte. „Ich glaube kaum.....“, „ALARIC ICH HÄTTE SOWAS WIRKLICH VON JEDEM ERWARTET, ABER NICHT VON DIR!!!!!! NIMM SOFORT DEINE PERVERSEN SCHATTENTENTAKEL VON RAINE UND ZUR HÖLLE NOCH MAL ZORRO LÖSCH GEFÄLLIGST DIE BRENNENDE PALME!!!!“, „KANNST DU MIR MAL VERRATEN, WO ICH IN DIESER VERFLUCHTEN WÜSTE WAS ZUM LÖSCHEN FINDE OHNE WIEDER STUNDEN UMHHERZUDACKELN????!!!!“, „DAS IST MIR SOWAS VON

EGAL!!! BENUTZ DEINE DÄMLICHEN SCHWERTER ODER SONST IRGENDWAS!!! SOFORT!!! UND WAS ZUR HÖLLE IST DAS HIER EIGENTLICH FÜR EIN KRANKER, PERVERSER SCHEIß?????????!!!! EIN BRENNENDE PALME?! RAINE MIT SCHATTENTENTAKEL DARAN GEFESSELT?!!!! ERNSTHAFT?!!!! FEHLT NUR NOCH EIN RIESIGES SKELETT WAS IM HINTERGRUND FRÖHLICH AUF EINER ORGEL KLIMPERT UND DAZU SINGT!!! BLA BLA BLA BLA BLA BLA!!!", während Celest sich weiter wasserfallartig in enormer Lautstärke über die aktuelle Situation pikierte, grummelte Zorro genervt vor sich hin und schritt auf Alaric und Raine zu. „Wie kommt diese dämliche Schnepfe eigentlich dazu mich ständig herumzukommandieren? ...“, „Zorro es ist wirklich nicht so wie es aussieht...“, „Hmm... So viel zum Thema ICH würde mich an wehrlosen Frauen vergehen...“, „Raine wollte es ebenso...“, „Ich hab gerade ein Deja vu...“, „WOVON ZUM TEUFEL SPRECHT IHR LÜSTLINGE DA?! PLANT IHR WEITERE SCHANDTATEN WIE IHR EUCH AN UNS WEHRLOSEN FRAUEN VERGEHEN KÖNNT?!! ICH HAB GESAGT DU SOLLST DAS FEUER LÖSCHEN ZORRO NICHT QUATSCHEN!!!!“, „Diese Frau treibt mich noch irgendwann mal in den Wahnsinn...“, grinsend zückte der Grünhaarige sein Wado-Ichi-Monji und platzierte es in seinem Mund, um daraufhin ebenfalls seine beiden anderen Schwerter zu ziehen. „3 Schwertertechnik... DRACHENTORNADO!!!“ Eine gekonnte, blitzschnelle Bewegung. Ein kräftiger Tornado der den umliegenden Wüstensand aufwirbelte und ein zweitklassiger Schwertkämpfer der seine Schwerter wieder zurück in die Waffenhalterung wandern ließ als wäre nichts gewesen. Celest brach derweil in einen lauten Hustenanfall aus. „MUSSTEST DU DEN GANZEN SAND JETZT SO ÜBERTRIEBEN AUFWIRBELN DU DÄMLICHER MUSKELPROTZ????!“ Entnervt schüttelte sich das rosane Monster um sich von dem Sand der sich auf ihre Haare gelegt hatte notdürftig zu befreien. "SIEHST DU WAS DU ANGERICHTET HAST?!" Ihre Motzarie als wäre nichts gewesen im nächsten Moment fortzuführen. "VERDAMMT ZORRO!!! HOL JETZT ENDLICH RAINE VON DIESER VERDAMMTEN PALME RUNTER!" Entgeistert blickte die Rosahaarige auf die zum Teil immer noch gefesselte Blackbeardvizin die offenbar gar nicht ihre Situation zu begreifen schien, als Zorro die übrigen Tentakeln durch einen gekonnten Schwertschlag entzweite.. "Warum mach ich das hier eigentlich?", sprach der Grünhaarige scheinbar zu sich selbst. "Das ist aber nett von dir das du Raine befreit hast.", lächelte der ehemalige Marineoffizier nun in seiner üblichen Freundlichkeit. "WILLST DU MICH JETZT ENDGÜLTIG VERSCHEISSERN?", giftig wendete sich der Blick der Schiffszimmerin dem Rotschopf zu der wie gewohnt freundlich lächelte. Zorro hob derweil interessiert eine seiner Augenbrauen und taxierte Raine nun endgültig von dem Pflanzenwerk hinfort. "DU HAST SIE DOCH MIT DEINEN PERVERSEN SCHATTENTENTAKEL AN DIESE VERDAMMTE PALME GEPINNT!!!" Der ehemalige Marineoffizier hob die Augenbraue seines gelben Auges und schien nur für einen Bruchteil einer Sekunde die ganze Situation nicht begreifen zu können, ehe sein Gesicht ein dunkles Grinsen zierte, das der Schiffszimmerin bis dahin völlig unbekannt war. Den um einiges Größeren deutlich ignorierend lief die Kleinste an Bord zu ihrer Freundin um schützend einen Arm um ihren unbedeckten Schultern zu legen und beruhigend auf den Wuschelkopf einzureden. "Ist schon gut Raine...es ist nicht deine Schuld. So sind die Männer eben..." Die Angesprochene richtete zuerst ihr Bikinioberteil an die gewünschte Stelle und blickte daraufhin fragend ihre Schiffskompanin an. "Ich verstehe nicht, was du meinst Celest. Ich empfinde keine negativen Gefühle gegenüber Alaric. Ich empfinde eher ein negatives Spektrum... Entschuldige bitte... aber ich empfinde es eher gegen Zorro und dich." Die rehbraunen Augen der Rosahaarigen weiteten sich schockiert. Was hatte Raine da

grade gesagt? Sie musste noch benommen sein, das war die einzige Möglichkeit. "Ist schon gut Raine, du redest wirr.", "Ich denke nicht. Ich bin bei klarem Verstand." Zorro, der Celest und Raine nun aus weiterer Entfernung beobachtete schüttelte lachend den Kopf. "Frauen... wissen alle nicht was sie wollen..." Die spitzen Eckzähne Alarics, die bislang wohl noch nie zur Geltung gekommen waren blitzten plötzlich gespenstisch auf, noch immer war der ehemalige Marineoffizier bis auf seine Lederhose unbekleidet, die zerstörte Augenklappe war durch den Angriff des zweitklassigen Schwertkämpfers in die Ferne geflogen. Brüderlich hob der Grünhaarige seinen Arm und legte ihn um Alarics Schulter "Wenn sie A sagen, meinen sie B. Nicht wahr?", lachte der zweitklassige Schwertkämpfer und wurde prompt weggestoßen. "Was willst du von mir?", funkelte der Navigator der Strohhutbande den Schwertkämpfer plötzlich gefährlich an und schlug die freundschaftlich liegende Hand des Kleineren ins Leere. Das silbrig-weiße Auge des Rothaarigen blitzte indes gespenstisch auf... Die X-förmige Narbe die wie ein Stempel auf dem Augenlid ruhte war klar erkennbar. "Wusste ja nicht das du seit neustem so empfindlich bist, Ric." Zorros rabenschwarzer Blick galt nun dem freiliegenden Augenpaar des ehemaligen Marineoffiziers "Hey... seit wann hast du denn die Augenklappe ab?" Schweigen war die Antwort die Zorro erhielt. Sein Gegenüber stand wie versteinert in der Nacht und bewegte sich nur minimal. "Alles in Ordnung, Alaric?"

Celest, die die geistige Verfassung ihres Schutzkindes als unzureichend befand, entschied sich dafür zurück zum Lager zu gehen und schlug zugleich der Korallenhaarfarbenen vor, diese Nacht und alles was passiert war zu vergessen. Alaric war immerhin ein guter Freund und der Navigator an Bord, es wäre eine schlechte Idee eine Affäre oder eine Beziehung mit einem Mitglied der Strohhutbande anzufangen. Offenbar war sich die Rosahaarige nicht ganz klar darüber das sie vermutlich diejenige war, die auf Platz eins der schlechten Ideen stehen würde, wenn es ein Ranking an Bord der Strohhutpiratenbande geben würde, doch Celest war eine Königin darin, solche Gegebenheiten meisterlich zu ignorieren.

Bei Alaric und Zorro, der immer noch spärlich versuchte die Aufmerksamkeit seines Gegenübers zu erlangen angekommen, zeigte der Zeigefinger der Schiffszimmerin bedrohlich auf den Größten der Runde. "UND MIT DIR BIN ICH NOCH LANGE NICHT FERTIG ALARIC!!! ICH HAB KEINE AHNUNG WAS DU MIT RAINE GEMACHT HAST ABER DAS WERDE ICH DIR NIEMALS VERZEIHEN!!! DU PERVERSER LUSTMOLCH!!! HAST DU MAL DARAN GEDACHT WAS SIE WILL?! NEIN!!! IHR WOLLT ALLE IMMER NUR EURE EIGENEN PERVERSEN GELÜSTE AUSLEBEN!!!" Als wäre ein Knopf im hintersten Bereich ihres Hirns gedrückt worden, motzte die Kleinste plötzlich wieder los und Zorro schrak auf und machte sich automatisch kleiner. Er war es schon gewohnt angemotzt zu werden und schien den Anfall Celest im ersten Moment auf sich zu beziehen, war ja schon lange so, dass wenn sie etwas zu meckern hatte, ihm galt. "ZORRO!!!" Die Schultern des Angesprochenen zuckten fast eingeschüchtert auf, noch nie war das rosane Monster so in Rage, da wurde sogar der große, zweitklassige Schwertkämpfer kleinlaut. "Was ist denn noch, Ces?", "Geh mit Rainey vor! Ich will nochmal ein Wörtchen mit Alaric wechseln! UND GEH GEFÄLLIGST NUR GERADEAUS!!! DU MIT DEINEM ORIENTIERUNGSSINN RENNST SONST WIEDER NUR IM KREIS!!!" Schnaubend drehte sich der Grünhaarige zu der Blackbeardvizin um und ging langsamen Schrittes stumpf geradeaus, er würde so langsam gehen wie nur irgendwie möglich, auf noch mehr Ärger konnte Zorro für heute verzichten. "UND JETZT ZU DIR

ALARIC!!!" Der Rotschopf stand indes nur stillschweigend dar und starrte grinsend auf den Wüstensand der in der Nacht wie grauer Staub aussah. Die zerstörte Palme lag horizontal zu seinen Füßen und schlug einen länglichen Schatten über die Dünen, der Mond stand am höchsten Punkt des Himmelzeltes. "HÖR MIR GEFÄLLIGST ZU RIC!!!" Motzend stemmte die Schiffszimmerin ihre Fäuste an ihre weiblichen Hüften und ließ ihren Kopf nach unten lüken um den Rothaarigen ins Gesicht zu sehen, das wie ausgewechselt wirkte. "JETZT KOMM MIR NICHT MIT SELBSTMITLEID! DU HAST DAS JAWOHL ZU VERANTWORTEN! UND DANN SAGEN SIE SEIEN MÄNNER PAH!!! JETZT RED GEFÄLLIGST MIT MIR ALARIC! DU WEIßT DOCH SELBST WIE SIE IST! SIE HAT DOCH KEINE AHNUNG! UND DIESE TENTAKELN?! SAG MAL GEHTS DIR NOCH GUT????!! BRENNENDE PALMEN????!! WARUM NICHT DIREKT EINE MASSENORGIE?! ALARIC????!!... RIC????!!!! JETZT HÖR MIR DOCH ENDLICH MAL ZU!!! RIC!!! RIIIIIIIC!!!! BLABLABLA..." Der rechte Mundwinkel des Rothaarigen begann nervös zu zucken der maximale Input war wohl erreicht. "WENN DU DIR SCHON JEMANDEN SUCHST DANN NEHM ES MIT JEMANDEN AUF DER MIT DIR MITHALTEN KANN DU PERVERSER! DIE ARME RAINE! SIE IST DOCH NOCH SO JUNG! DU BIST ÜBER 30!!! WAS FÄLLT DIR EIN????!!" Anscheinend ignorierte die Schiffszimmerin gekonnt das Mihawk Falkenauge auch weit über 30 war, nein sogar die 40 schon erklimmen hatte und sie selbst das Kind des Falkenäugigen sein könnte. "SAG MAL HAST DU DEINE ZUNGE VERSCHLUCKT? RIIIIIC????!!!!" Eine ruckartige Bewegung ließ den Kopf des Rothaarigen nach oben schnellen, wie in Zeitlupe bewegte sich sein Zeigefinger zu seinen grinsenden Lippen um ein leises "Psssssst" auszuhauchen um die Rosahaarige zur Ruhe zu bewegen. "ERNTHAFT?!?!", keifte die Schiffszimmerin nun erst Recht los, offenbar schien die Geste sie noch mehr in Zorn verfallen zu lassen als bisher, sodass sie nun wild gestikulierend weiter motzte. "WIE KANNST DU ES WAGEN MIR DEN MUND ZU VERBIETEN DU IGNORANTER, PERVERSER LUSTMOLCH????!! BLABLABLA" Apathisch kratzte sich der Rothaarige über seinen roten Schopf und nuschelte kaum hörbar vor sich hin. "Sei... jetzt... endlich... still..." Das silbrig, weiße Auge des Navigatoren zuckte unrhythmisch auf, die sonst so angenehme Stimme des Schiffszimmerin bohrte sich wie ein Mantra in das Bewusstsein des Rothaarigen, der das Gemotze offenbar nicht mehr auszuhalten schien. "SEI JETZT ENDLICH STILL!" Mit zwei blitzschnellen Handbewegungen gab er dem Schatten der liegenden Palme die ihm zu seinen Füßen lag neues Leben um mit ihm schemenhafte Tentakel herauf zu beschwören die augenblicklich die Knöchel der Schiffszimmerin zu fixieren um sie zu Boden fallen zu lassen. "HAST DU JETZT ENDGÜLTIG DEN VERSTAND VERLOREN ALARIC???", fauchte die am Boden liegende unaufhörlich, ehe sich ein riesiger Schatten um ihren Kopf klammerte und ihr den Mund zuquetschte. "Du und dieser Typ habt mich sowieso gestört...", grinsend begab sich der Rothaarige in die Hocke und strich mit einer weiteren Tentakel über das wütende Gesicht der Rosahaarigen, die Schatten Alarics legten einen Film über die Wangen von Celest die nach wie vor in Rage war und sich aus den Tentakeln zu befreien versuchte. "Das wird nichts bringen. Ich sollte da weitermachen wo ich aufgehört habe...J a das sollten wir...", kichernd wanderte ein riesiger Schatten nach Nord-Ost, wie ein düsterer Aal fand der Schatten sein Ziel und zog sowohl Raine als auch Zorro in unglaublichen Tempo zu sich heran. "WAS ZUM TEUFEL??" schockiert fand sich der Grünhaarige neben Celest wieder, die wie er durch vier Tentakeln am Boden fixiert wurde, frontal standen Alaric und Raine, letztere durch endlose Schatten in einer eindeutigen Pose fixiert. "Wo waren wir stehen geblieben...? Achja...", grinsend schloss der Rothaarige wieder das junge Mädchen in einen animalischen Kuss ein, ihr linkes Bein war in die Höhe gespreizt, das übrige

schwebte standlos im Nichts und wurde von einer weiteren Tentakel fest umklammert, die ihren Weg in kreisenden Bewegungen entlang ihrer Innenschenkel hinauf zu ihrer Körpermitte fand. Lauter Protest von Celest war nun hörbar gewesen, durch die Schattententakel hindurch motzte die Schiffszimmerin weiter, als könnte dies irgendwas bewirken, bedrohlich blickte sie nun hinüber zu Zorro, der völlig perplex die Situation beobachtete und keinen Ton herausbekam. "So... macht das ein gutes Mädchen...", kicherte der Träger zweier verschiedener Augenfarben amüsiert als er den zitternden Mund der Blackbeardvizin vernahm, die dunkelblauen Augen Raines hatte der ehemalige Marineoffizier durch einen Schatten verschlossen. Fast zärtlich strich der deutlich Größere durch die korallenfarbigen Haare um im nächsten Moment gewaltsam in diese zu packen und daran zu ziehen "Schau... wir haben sogar Publikum... ah ich vergaß... du siehst ja nichts..." Celest, die immer noch am Boden gefangen gehalten wurde zappelte wild umher während immer wieder unterdrücktes Geschrei aus ihrem Mund kam. Ihr Kopf war vor lauter Wut rot angelaufen, der Grünhaarige schluckte trocken und ergriff nun doch Wort. " MERKST DU NOCH WAS ALARIC??!! WAS SOLL DER SCHEIß???!!!!"

Ein dumpfer, aber äußerst kraftvoller Schlag ließ den ehemaligen Marineoffizier zu Boden fallen, die Tentakel die sich um die drei Strohhutpiraten umschlungen hatten lösten sich binnen Sekunden auf. Eine riesige Qualmwolke flog zu ihrem Beschwörer zurück, der entnervt schnaubte. "Ezra?", glücklich sprang die Schiffszimmerin auf. Der Mann der ihr, Raine und Zorro zur Rettung verhalf war Smoker höchstpersönlich, der sich nun in eine Rauchwolke verwandelt hatte um zu den Dreien zu eilen. "Hey Grüner!" Entnervt hob Zorro seine kantige Augenbraue, offenbar war er wütend das er nichts hatte anrichten können. "Sprichst du mit mir?", "Gib mir dein Bandana! ABER FLOTT!!!", "Was?" Ehe sich der Grünhaarige versah, riss der Marineadmiral das schwarzgrüne Kleidungsstück vom Arm des Schwertkämpfers ab und eilte hinüber zu Alaric der am Boden lag. Über ihm kniete eine höchst besorgte Raine, die dem Navigator schützend übers Gesicht streichelte. "Nimm mal deine Finger weg Feuermädchen!!!" Aufgeregt schob Smoker die deutlich Kleinere bei Seite was deutliches Gemotze seitens Celest auslöste. "HEY LASS SIE IN RUHE!!", "DU HAST JA KEINE AHNUNG KLEINES!!!", grummelte der Kettenraucher aufgebracht, ehe er die Gliedmaßen von Alaric mit Rauch fixierte. "...Wie ist das jetzt wieder passiert, Ric?"... beinahe besorgt ließ der Sandkastenfreund des Navigatoren eine Hand aus Rauch entstehen die das Bandana stramm zogen und zum Gesicht des Rothaarigen wanderte. Benebelt öffnete der etwas Kleinere seine Augen und starrte in das Gesicht des Marineadmirals der sich über ihn gebeugt hatte um ihm offenbar das entstellte Auge zu verbinden. "NEIN!!! LASS MICH IN FRIEDEN EZRA!!!", schrie der Rotschopf unter lautem Protest und schlug mit seinen Beinen wild um sich. Einer der Schläge traf auf Smokers Rücken, doch durch die eingeschränkte Bewegungsfreiheit bewegte sich der Koloss von Mann nicht mal einen Zentimeter. Mit geweitetem Blick beobachtete das silbrige Auge das schwarze Bandana das seinem Gesicht immer näher kam und schrie laut auf. Wie ein Kleinkind das in Schach gehalten werden musste ignorierte Smoker die Protestrufe von Alaric... Raine, die mittlerweile wieder aufgestanden war, ging entsetzt drei Schritte vorwärts und blickte in das fluchende Gesicht des Rothaarigen, der wie am Spieß schrie und sich zumindest verbal in allen erdenklichen Schimpfwörtern verteidigte... "Was ist mit dir ... Alaric?", fragte die plötzlich dünner gewordene Stimme des korallenfarbigen Wuschelkopfs besorgt ehe sie die Aufmerksamkeit des Navigatoren erhielt, der sie mit seinem weit

aufgerissenen, entstellten Auge anstarrte und dunkel grinste, ehe sich das schützende Bandana um das silberne Auge legte und der Rothaarige in Ohnmacht fiel...

"Ezra...", hauchte die Schiffszimmerin sichtlich besorgt. Ihre Stimme war dabei ungewöhnlich leise geworden. "Was hast du getan?", regungslos verweilten ihre rehbraunen Augen auf dem Rücken des Marinekapitäns, der still auf dem halbnackten Körper des bewusstlosen Navigator's verweilte. "Eh, du gewaltiger Rauchkoloss." Zorro war derweil näher an die beiden ehemaligen besten Freunde herangetreten. Defensiv verschränkte er seine Arme vor die Brust. "Hey, ich spreche mit dir..." Mit einem unsanften Tritt gegen den muskelbepackten Oberarm des Grauhaarigen, dessen Masse zusammengenommen locker so breit war wie Raine und Celest zusammen, weckte er schließlich seine Aufmerksamkeit. "Er hat jetzt nicht ersthaft nach ihm getreten, oder? Kneif mich bitte, Raine." Die Augen der Rosahaarigen weiteten sich und erreichten ihren Höhepunkt schließlich als sie einen schmerzverzehrten, überraschten Schrei aus ihrer Kehle ließ. Raine hatte die Aufforderung der Kleineren anscheinend wörtlich genommen und sie augenblicklich in ihre Wange gezwickt. "SAG MAL SPINNST DU?!", "Spinnen? Ich sehe keine." Routiniert klaschte sich Celest die blanke Handfläche an die Stirn und funkelte den Wuschelkopf dabei beinahe vorwurfsvoll an. Es war letztendlich die genervte Stimme des Grünhaarigen der die beiden Frauen zu ihm, Ezra und Alaric blicken ließ. "Gib mir mein Bandana wieder. Sofort!", knurrte Zorro verächtlich. Seine rabenschwarzen Augen hatten sich zu bedrohlichen Schlitzern verengt. "Und überhaupt? Was soll das ganze Theater hier überhaupt?" Besorgt musterte der Grauhaarige ein letztes Mal die ebenmäßigen Gesichtszüge des Rothaarigen und gab ein leises, erleichtertes "Es ist vorbei." von sich, um sich im Anschluss von dessen Körper zu erheben. Die Blicke des Marinezugehörigen und Schwertkämpfers trafen sich. Ein intensives Blickduell erfolgte. "Sag mal bist du schwerhörig, alter Mann?!", fauchte Zorro allmählich die Beherrschung verlierend. Celest hielt sich derweil die Augen zu. "Diese grünhaarige Vollidiot bekommt jetzt gleich sowas von einen auf die Glocke.", "Glocken? Welche Glocken? Celest du sprichst in Rätseln... Huch?", "Was ist Raine? Ich traue mich gar nicht hinzusehen... Ist er 'nen Kopf kürzer?", "DU ROSAHAARIGES MONSTER BIST GLEICH EINEN KOPF KÜRZER!!! ICH KANN ALLES HÖREN!!!", schrie ihr die vertraute Stimme des Schwertkämpfers entgegen und ließ Celest damit einen Blick zwischen Zeige- und Mittelfinger riskieren. "Spiel' dich nicht so auf, Zorro. Hm?", überrascht bemerkte sie dabei dass sich Smoker den Körper des Ohnmächtigen über die Schulter geworfen hatte und sich kommentarlos in Bewegung setzte. Seine Gesichtszüge waren selbst für den großgewachsenen Grisgram ungewöhnlich hart und kalt. Irgendwie beinahe beängstigend. "LASS MICH HIER GEFÄLLIGST NICHT EINFACH SO STEHEN SMOKER!!!", "SAG MAL MERKST DU ÜBERHAUPT NOCH WAS ZORRO?!", "MISCH' DICH NICHT STÄNDIG IN MEINE ANGELEGENHEITEN CELEST!!!", "WÄREN DEINE AKTIONEN NICHT EBENSO DÄMLICH WIE UNÜBERLEGT MÜSSTE ICH DAS GAR NICHT!!!", "ICH HÖR WOHL NICHT RICHTIG!!! DAS SAGT MIR MISS-ICH-LASS-MICH-MAL-EBEN-VON-EINER-WÜSTENBESTIE-FRESSEN???", "HÄTTEST DU MICH MIT DEINER BESCHRÄNKTHEIT UND DEINEM MANGELNDEN ORIENTIERUNGSSINN NICHT VERLOREN WÄRE ES NIE SO WEIT GEKOMMEN!!!", "ACH, ABER UM DIR DEINEN ÜPPIGEN HINTERN ZU RETTEN BIN ICH WIEDER GUT GENUG JA?!", "ÜPPIGER HINTERN?! WIE BITTE?!?", protestierend warf das rosahaarige Temperamentbündel beide Arme empört in die Luft und bemerkte gar nicht, dass sich Raine dem Marineadmiral angeschlossen hatte.

Die drei waren bereits im Wüstendickicht verschwunden, als Zorro dem wütenden Zwerg grimmig den Rücken kehrte. "SCHAU' MICH GEFÄLLIGST AN WENN ICH DICH ANSCHREIE!!!", "VERGISS ES!!!" Der Orientierungslose setzte sich gerade in Bewegung, da spürte er unerwartet Gewicht auf seinem breiten Kreuz. "HM?!!!", "DAS HAST DU DIR JETZT SELBST ZU ZUSCHREIBEN!!!", schrie ihm die keifende Stimme der Schiffszimmerin ins Ohr, was die Folge trug das Zorro aufgrund der Lautstärke unmerklich zusammenzuckte. "DU VERDAMMTES... NERVIGES... WEIBSSTÜCK!!! LASS MICH ENDLICH IN FRIEDEN!!!", "NEIN! DU WIRST DIESEN ÜPPIGEN ARSCH JETZT GEFÄLLIGST ZURÜCK ZUR OASE TRAGEN!", "EINEN TEUFEL WERDE ICH!!! UND HÖR ENDLICH AUF MIR INS OHR ZU SCHREIEN!!!" Eine unerwartete Stille auf seinem Rücken ließ den Schwertkämpfer plötzlich stutzig werden. Celest gab doch sonst nicht so schnell kampflös bei... "Cessy?" Anscheinend handelte es sich bei der ungewöhnlichen Stille lediglich um die Ruhe vor dem Sturm. Die Angesprochene spannte jeden einzelnen Muskel ihres zierlichen Körpers an, verpasste dem Grünhaarigen mit der geballten Faust einen Schlag auf den Hinterkopf und holte einmal tiiiiitief Luft um ihn letztendlich noch lauter als zuvor anzuschreien. Sofern dies überhaupt möglich war... "DU HIRNAMPUTIERTER BUSCHAFFE!!!" Schmerzverzehrt packte sich Zorro an seinen Hinterkopf, wo eine glühende Beule mit der Größe einer Kokosnuss zu wachsen begann. "BIST DU JETZT VOLLKOMMEN ÜBERGESCHNAPPT???! WOFÜR WAR DAS DENN?????????", "WOFÜR?! SIEH DICH MAL UM!!!", Gesagt. Getan. "ICH HAB NICHT DEN HAUCH EINER AHNUNG WAS DU VON MIR WILLST!!! ICH SEHE GAR NIX!!!", "JA EBEN!!! DAS IST ES JA!!!" Ein weiterer gezielter Schlag seitens der Rosahaarigen und auf der Kokosnussbeule wuchs dessen kleine Schwester heran. "DAS IST ALLES DEINE SCHULD!!! WEGEN DIR HABEN WIR DIE ANDEREN VERLOREN!!! WIEDERMAL!!!", "UND WARUM MACHST DU DESHALB JETZT SO EIN FASS AUF?!", "ERNSTHAFT?!? WEIL WIR OHNE SIE WIEDER STUNDEN DURCH DIE PAMPA WANDERN WERDEN!!! Aber... das ist ja nicht mein Problem.", "Inwiefern?", "Na du trägst mich doch.", "EINEN TEUFEL WERD ICH!!! SUCH DIR GEFÄLLIGST EINEN ANDEREN VOLLIDIOTEN DER DICH HERUMSCHLEPPT!!!", "WÜRDE ICH JA GERNE ABER SIEHST DU HIER IRGENDEINE MENSCHENSEELE?!" Damit hatte Celest den Geduldsfaden des Größeren deutlich überspannt. Er war also nur gut genug weil sich gerade kein anderer Depp in der Nähe befand? Wütend knirschte er mit seinen Zähnen... "GEH JETZT SOFORT RUNTER VON MIR!!!"

- Oase Yuba - ca. 15min. später -

"Hey Leute schaut mal da!!!" Es war die Stimme des blunäsigen Elches der die Aufmerksamkeit aller Anwesenden weckte. Die versammelte Mannschaft hatte sich schon lange aus dem rapide erkalteten Wasser zurückgezogen und es sich um ein großes Lagerfeuer gemütlich gemacht. Neugierig wanderten die Augen der bunt gemischten Crew in die Richtung in die der Schiffsarzt deutete und erblickten zeitgleich mit der über Yuba aufgehenden Sonne drei näher kommende Gestalten. Smoker trug den bewusstlosen Navigatoren weiterhin auf seiner rechten Schulter, während Raine auf seiner Linken saß. Er rauchte wie üblich zwei Zigarren gleichzeitig, seine Mimik war dabei starr und teilnahmslos. "Hmmmmm?", skeptisch legte der Kleinste der Strohhutbande seinen Kopf schräg, musterte das Geschehen analysierend, um binnen Sekunden mit einem lauten "AAAAHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH!!!" loszurennen. "Hö? Waph 'atn Choppha

aupfeinphal?", murmelte Ruffy mit vollem Mund und stopfte gleich darauf ein weiteres Stück Korkodilfleisch in den Rachen. "Sei' doch nicht immer so gierig, Ruffy.", mahnte ihn der Schiffskoch. "Es ist schließlich genug für alle da! Hm?" Sanji beobachtete derweil wie sich Chopper verwandelte, um Smoker auf Augenhöhe Alaric abzunehmen. Diese Szene interessierte ihn aber nur wenige Millisekunden. Innerhalb eines Augenschlages wanderte sein Blick zur anderen Schulter des Grauhaarigen, auf der die hübsche Korallenhaarfarbige immer noch lediglich im Bikini bekleidet saß.

"UUUUUUUAAAAAAAAAWWWWWW <3 <3 <3!!! RAINEYLEIN!!! <3 <3 <3", verliebt, von unzähligen Rauchherzen begleitet tänzelte der liebestolle Blondschoopf gen Smoker, um seine Arme vor dessen Füßen angekommen auszubreiten. "RAINE MEINE WUNDERSCHÖNE WÜSTENBLUME!!! <3 SELBST DIE AUFGEHENDE SONNE VERBLASST IM ANGESICHT DEINER SCHÖNHEIT!!! <3 <3 <3 SPRING IN MEINE ARME PRINZESSIN!!! ICH WERDE DICH FAAAAHAAAANGEEEEEEEEEN!!!" Die Nasenflügel des Smutjes spreizten sich unheilverheißend, während seine Augen sich zu riesigen Herzen wandelten. Raine schien von Sanji's Avancen sichtlich unbeeindruckt. Ihr Blick galt einzig Chopper der sich besorgt über Alaric lehnte und diesen ausführlich untersuchte. "Herr Doctor?", "Hm?" Der Elch der sich gerade anscheinend versichern wollte, dass wirklich er gemeint war, blickte mit rosaroten Wangen zu Raine herauf und vollführte ein kleines Freudentänzchen. "Ohhhhhhhhhh <3 Ich mag es nicht wenn man mir schmeichelt! Deswegen werde ich nicht gleich tanzen <3 <3 <3", "Doctor. Ich will nicht unhöflich erscheinen und sie bei ihrem Tanz stören... Aber... würden sie mir verraten ob es Alaric bald besser geht?", "Ohhhh <3 Hör doch auf so förmlich mit mir zu reden!!! Ich werde ja ganz roooohoooooot!!!", "Doktor... Alaric...", "Äh... ja... moment...", der blaunäsige Elch tätigte ein paar gezielte Kniffe und horchte letztendlich die Lunge des Rothaarigen mit einem Stetoskop ab. "Hmmm... Die Vitalzeichen sind alle im physiologischen Normbereich. Aber warum ist er bewusstlos?", nachdenklich beäugte Chopper die ruhenden Gesichtszüge Alaric's und bemerkte dabei Zorro's Bandana über seinem rechten Auge. "Wo ist Ric's Augenklappe?", sprach das Tier mehr zu sich selbst, als zu allen anderen. Seine Tatzen wanderten zu dem dunklen Stofffetzen... Er wollte es gerade abnehmen und drunter spähen, da mahnte ihn plötzlich die rauchige Stimme des Marineadmirals. "Das würde ich an deiner Stelle lieber lassen, Dachshund.", "ICH BIN EIN ELCH UND KEIN DACHSHUND!!!", schnauzte Chopper daraufhin beinahe beleidigt. "Was auch immer... Du lässt das Bandana dran." Der konsequente Blick in Kombination mit der ernststen Stimme des Riesen, ließ den Schiffsarzt jeglichen neu gewonnenen Mut verlieren. Ängstlich begannen seine kleinen Beinchen zu schlottern. "Verzeihung.", mischte sich schließlich eine weibliche Stimme mit ins Geschehen. "Aber ich glaube kaum, dass sie die Qualifikation besitzen unserem Schiffsarzt was vorzuschreiben.", erklang es von der linken Schulter des Grauhaarigen. "Och Rainey! Jetzt hör aber auf mir ständig zu schmeicheln!!! <3" Während das blaunäsige Tierchen ein weiteres Freudentänzchen begann, verschränkte Ezra seine Arme defensiv vor seine muskulöse Brust. "Kindchen... Ich weiß wovon ich spreche. Es ist zu Euer aller Besten, wenn dieser Stofffetzen an Ort und Stelle bleibt." Skeptisch erhob der korallenhaarfarbige Wuschelkopf augenblicklich eine Augenbraue und spiegelte Smokers Haltung unbewusst. Auch sie verschränkte beide Arme vor ihre Brust. "Es ist aber offensichtlich dass es Alaric nicht gut geht. Es wäre zu SEINEM besten, wenn Dr. Chopper ihn ausführlich untersucht.", "Raine mein Herz <3 Du bist so süß, wenn du so finster drein schaut!!! Zum dahinschmelzen... Haaaaaaaaaach <3 Spring' endlich in die

tut hier allerdings nichts zur Sache." Just in diesem Moment sprang sie von der Schulter des Grauhaarigen, was die Folge trug, dass sich der kleine Elch augenblicklich falsch herum hinter ihrem zierlichen Körper versteckte. "Daaaaaanke Raine!!! Buhuhuuuuuu...", flennte dieser immer noch. "Warum wäre es zu unserem Gunsten das Bandana um Alarics Auge zu lassen?", "Ric ist hart im nehmen... Gib ihm ein paar Stündchen Schlaf und er ist wieder ganz der Alte.", "Sie haben meine Fragestellung missverstanden.", "Jetzt hör' mir mal gut zu, Mädchen. Es liegt nicht in meiner Verantwortung über Ric mit Euch zu sprechen. Es ist eure Piratencrew... Euer Navigator... Also fragt ihn gefälligst selbst, sobald er wach ist.", "In Ordnung.", "Hm? Wirklich?", sichtlich amüsiert steckte der deutlich Größere sich zwei neue Zigarren an. "Komischer Kautz bist du...", "Kautze sind meines Wissens nach Federvieh... ähnlich wie die Ente da... Ihr scheint da was durcheinander zu bringen, Admiral. Ich bin nämlich ein Mensch.", "Kraaaaaah?", "Haha, kleines. Das weiß ich doch.", "Dann verstehe ich ihre Aussage nicht... Nun den... trotz alledem klingt ihre Erläuterung plausibel... Ich werde Alaric selbst dazu befragen.", "Tu dir keinen Zwang an... Ob du die Antworten erhältst die du erhoffst, ist eine völlig andere Geschichte. Alaric redet nicht gerne über persönliches, wie du vielleicht schon bemerkt hast."

"HEY LEUTE!!! SCHAUT MAL!!!", schrie die helle Stimme des Piratenkapitäns plötzlich in einer beinahe unerträglichen Lautstärke. Freudig wandelte er mit seinen schlaksigen Gummiarmlen in der Luft umher. "ZOOOOORROOOOOO!!! CEEEEEEEEEEEEEEEEEST!!! HIIIIIIER SIND WIIIIIIIR!!!! HAHAHAHA!!! WO WART IHR DENN SO LANGE?"

Tatsächlich näherte sich der besagte zweitklassige Schwertkämpfer gerade der Oase. Offensichtlich hatte er mal wieder klein beigegeben und trug die Rosahaarige Huckepack. Celest schlief seelenruhig auf Zorro's breitem Kreuz und umarmte dessen Hals, während ihr Kopf auf seiner Schulter ruhte. Sie wirkte so friedlich... Kaum vorstellbar, dass das Temperamentbündel noch vor wenigen Minuten herum pöbelte und sich lauthals darüber pikierte, dass der Spinatschädel sich mal wieder verlaufen hatte. Dementsprechend war die Stimmung des Orientierungslosen geradezu in den Keller gerauscht. Seine Mimik wirkte sichtlich unzufrieden... und seine Haltung angespannt, ...denn obwohl das rosahaarige Monster schlief, rechnete er jederzeit mit einem erneuten Schlag auf den Hinterkopf... Mittlerweile hatte die kokosnussgroße Beule bereits zwei kleinere Geschwister, die sich glühend auf seinem grünen Haupt stapelten. Zorro erreichte den Höhepunkt seiner schlechten Laune schließlich, als der liebestolle Schiffskoch auf die Beiden zu rannte, um kurz darauf verliebt um Cessy zu tänzeln. "OHHHHHH!!! <3 SIE IST SO WUNDERSCHÖN WENN SIE SCHLÄFT!!! <3", "Psssst. Halt gefälligst deine Klappe, Schnitzelklopfer!", fauchte der Schwertkämpfer. "Sie ist gerade erst eingeschlafen...", brummte er. Zorro sehnte sich nach etwas Ruhe. Jede Zelle seines Körpers schrie nach einem kleinen Schläfchen... Dieses konnte er sich aber wohl oder übel abhacken, sobald Celest erwacht war und direkt wieder mit ihrer üblichen Motzerei startete... "Sag mal Moosbirne...", "Hm?!", "Ist das da vertrocknetes Blut in Cessy's Haar?" Die Gesichtszüge des Smutjes hatten sich verdunkelt. "Kann schon sein...", entgegnete ihm der etwas Größere trocken. "KANN SCHON SEIN?!!!", "HALT GEFÄLLIGST DEINE KLAPPE, WENN DU CELEST AUFWECKST BRING ICH DICH UM!!!", "DU SCHREIST DOCH SELBER DU NEANDERTALER!!! WAS HAST DU MIT IHR GEMACHT????! DU HÄTTEST AUF SIE AUFPASSEN SOLLEN!!!", "WAS GLAUBST DU WAS ICH GETAN HABE????!", "Du gibst sie mir jetzt sofort... oder...",

knurrte Sanji wütend. "ODER WAS?!!", sofort zückte Zorro sein Wado-Ichi-Monji, ohne auch nur einen Gedanken an die auf seinem Rücken schlafende Frau zu verschwenden. "SAG MAL SPINNST DU?!!!! STECK SOFORT DEIN SCHWERT WEG!!! DU WIRST SIE NOCH VERLETZTEN!!!!", "SELBST WENN!!! DAS ROSANE MONSTER KANN SICH SELBST HEILEN FALLS DU ES VERGESSEN HAST!!!", "DAS IST JETZT NICHT DEIN ERNST!!! ICH MACH DICH FERTIG WENN DU SIE MIR NICHT SOFORT GIBST!!!", "VERGISS ES!!!!!! KOMM DOCH HER UND VERSUCH SIE MIR ABZUNEHMEN!!!" Celest schlief währenddessen den Schlaf der Gerechten. Sie bekam überraschenderweise nichts von all' dem mit und schien friedlich zu träumen... Wie schon so oft nuschelte sie gebetsartig einen bekannten Namen. "Mhmmm... Mihawk.....", "DAS IST JETZT NICHT IHR ERNST!!!!!!", "Komm' runter zweitklassiger Schwertkämpfer...", meldete sich eine düsterte Stimme von etwas abseits zu Wort. Mihawk ruhte immer noch unter einer Palme und hatte das bunte Treiben um ihn herum, bis gerade nur still beobachtet. Ein süffisantes grinsen hatte sich auf seine schmalen Lippen gelegt. "Ist schließlich nicht das erste Mal, dass sie von mir träumt während sie in deiner Nähe ist..." Dieser Spruch brachte das Fass endgültig zum überlaufen... Beleidigt warf der Vize der Strohhüte Cessy - die auch das nicht mitbekam - in Sanji's Arme. "HIER HAST DU SIE!!! VIEL SPAß!!!" Der Smutje fing sie unterdessen mühelos auf. Seine Augen hatten sich in riesige Herzchen verwandelt, während er das Gesicht der hübschen Handwerkerin anschnittete. "ICH WERDE DICH BIS ANS ENDE DER WELT TRAGEN!!! <3 <3 <3" Celest, dessen Unterbewusstsein sich anscheinend nicht so recht entscheiden konnte, murmelte derweil einen weiteren Namen. "Mhmmm... Zorro." Zorro, nun hin und her gerissen, beobachtete den Blondschof mittlerweile wie er die Brüste der Rosahaarigen besabberte und verlor einen erneuten Kampf mit sich selbst. "Ach verdammt...", zischte er von sich selbst genervt und schritt dann auf den Schiffskoch zu, der seine Wange mittlerweile an die der Schiffszimmerin rieb. "Ey, Bulletenklopfer... Gib Cessy sofort wieder her.", "NIEMALS!!! DU HAST SIE GERADE WEGGESCHLEUDERT ALS WÄRE SIE WERTLOSER PLUNDER!!! AUßERDEM IST SIE WEGEN DIR VERLETZT WORDEN!!!", "Das war ne reine Trotzreakt... ARRRRGH!!! ICH BRAUCHE MICH VOR DIR NICHT RECHTFERTIGEN DU VERBLÖDETER TELLERWÄSCHER!!!" Der Streit um Ces ging in die zweite Runde. Als würde es sich bei der Kleinwüchsigen um ein Spielzeug handeln...

"HAHAHAHAHAHAHA!!!" Ruffy hingegen schien sich prächtig zu amüsieren. "Dann können wir ja endlich aufbrechen, wenn wir komplett sind!!! JUHUUUUUUUUUUUUUUU!!!"